



Von den Pflichten eines Provinzstatthalters

Ad Quintum fratrem 1, 1, 21 - 25

In einem Brief erteilt Cicero seinem Bruder, der seit zwei Jahren in der Provinz Asia (Kleinasien) Statthalter ist, Ratschläge für seine Amtsführung. Dabei zählt er Eigenschaften auf, die dafür besonders wichtig sind.

Adiungenda etiam est facilitas in audiendo, lenitas in decernendo, in satisfaciendo ac disputando diligentia. Quodsi¹ haec lenitas grata Romae est, quam iucunda tandem praetoris comitas in Asia potest esse! In qua tanta multitudo civium², tanta sociorum, tot urbes, tot civitates unius hominis nutum intuentur, ubi nullum auxilium est, nulla conquestio³, nullus senatus, nulla contio. Quare⁴ permagni⁵ hominis⁶ est sic se habere in tanta potestate, ut nulla alia potestas⁷ ab iis, quibus is praesit, desideretur. Est autem non modo eius, qui sociis et civibus, sed etiam eius, qui servis et muto pecori praesit, utilitati commodisque eorum, quibus praesit, servire. Video a te summam adhiberi diligentiam: Urbes complures paene desertas

¹ **quodsi**: wenn aber. Bei dem „quod“ handelt es sich um ein sog. *quod associativum*, ein Relativpronomen als *relativen Satzanschluß*, das häufig erscheint vor „si“ und „nisi“. Es wird gewöhnlich in „darum“, „daher“, „also“ oder „nun“ übersetzt.

² Vgl. Fußnote 29.

³ **conquestio**: Beschwerderecht.

⁴ „quare“ ist zusammengesetzt aus „qua“ und „re“ und stellt einen reinen *ablativus causae* vor: „aufgrund welcher Sache“. Als *relativer Satzanschluß* bedeutet es dann „aufgrund dieser Sache“.

⁵ **permagnus**: sehr groß, sehr bedeutend.

⁶ → genitivus proprietatis.

⁷ „potestas“ taucht hier zum zweiten Male mit gänzlich verschiedener Bedeutung auf. Wir Rhetoren nennen das *Synoikeiosis*. Zudem liegt eine Metonymie in Form des *abstractum pro concreto* vor.



per te esse recreatas;⁸ nullas esse in oppidis seditiones, nullas discordias; video provideri a te, ut civitates optimatum consiliis administrentur; sublata latrocinia, caedes multis locis repressas, pacem tota provincia constitutam, neque solum illa latrocinia itinerum atque agrorum, sed etiam multo plura et maiora oppidorum et fanorum esse depulsa, facillimum esse aditum ad te, patere aures tuas querelis omnium; toto denique imperio nihil crudele, atque omnia plena clementiae, mansuetudinis, humanitatis.

(178 Wörter)

⁸ Hier und im Gefolge hängt alles von „video“ ab.



Übersetzung

Hinzuzufügen ist auch Geneigtheit beim Hören, Milde beim Urteilen, Gewissenhaftigkeit beim Befriedigen von Ansprüchen und Erörtern. Wenn also diese Milde erwünscht ist in Rom, wie angenehm erst kann eines Statthalters Humanität in Asien sein, in welchem eine so große Menge der Bürger, eine so große der Bündner, so viele Städte, so viele Gemeinwesen auf eines einzigen Menschen Wink blicken, wo es keine Hilfe gibt, kein Beschwerderecht, keinen Senat, keine Volksversammlung! Deshalb ist es Zeichen eines sehr bedeutenden Menschen, so sich zu verhalten in so erhabener Machtstellung, daß kein anderer Gewalthaber von denen, welchen er [als Statthalter] vorsteht, begehrt wird. Es ist nämlich nicht nur dessen Pflicht, welcher Bündnern und Bürgern, sondern sogar dessen, welcher Sklaven und stummem Vieh vorsteht, Nutzen und Vorzügen derer, welchen er vorsteht, zu dienen. Ich sehe, daß von dir höchste Sorgfalt angewendet werde: [Ich sehe, daß] einige beinahe verödete Städte durch dich wiederhergestellt worden sind; [ich sehe, daß] keine Zwistigkeiten herrschen in den Städten, keine Zwietrachten; ich sehe, daß von dir gesorget werde, daß die Gemeinwesen durch der Optimaten Ratskollegien verwaltet werden; [ich sehe, daß] die Räubereien sind unterbunden, die Morde an vielen Orte gehemmt, der Friede in der ganzen Provinz hergestellt und nicht nur jene Räubereien der Wege und Felder, sondern auch die weitaus zahlreicheren und größeren der Städte und Heiligtümer beendet, [ich sehe, daß] der Zugang zu dir ist äußerst leicht, [daß] offenstehen deine Ohren den Klagen aller; [ich sehe] unter deiner ganzen Herrschaft endlich nichts Grausames und alles voll der Milde, Sanftmut, Menschlichkeit.